

Pressemitteilung

18. Oktober 2017

28. Oktober 2017 +++ 19:30 Uhr +++ Marionettentheater Bad Tölz „Der Kristallplanet“ feiert zehnjähriges Bühnenjubiläum

24. November 2017 +++ 19 Uhr +++ Galerie im Hinterhalt Ausstellungs-Vernissage der Geretsrieder Kulturtage mit Pinsel, Pauke & Poesie

Ehrung für den Autor Herbert W. Franke mit dem Kurd-Laßwitz-Sonderpreis 2017 für langjährige herausragende Leistungen in der Science Fiction

Am 28. Oktober 2017 kommt es im oberbayerischen Bad Tölz wieder zur Begegnung der dritten Art, wenn Commander Spoerk mit seiner Crew von der Erde zu einem Exoplaneten in den Weltraum aufbricht. Das Theaterstück *Der Kristallplanet* feiert mit dieser Aufführung sein zehnjähriges Bühnenjubiläum. Das Stück für vier Marionetten stammt aus der Feder von Herbert W. Franke, einem der renommiertesten deutschsprachigen Autoren des Genres Science Fiction. Das Theaterstück für vier Marionetten ist ein außergewöhnliches Bühnenerlebnis für Erwachsene, in dem die Figuren sowohl in realen als auch in elektronisch gestalteten Bühnenräumen agieren. Es ist damit auch das weltweit erste Marionettenstück, das eine Bühnenhandlung mit virtueller Kulissenteknik verbindet. Sie wurde vom Regisseur Albert Maly-Motta konzipiert und in Szene gesetzt. Die Landschaft des Kristallplaneten wurde mit Mikrotrick-Sequenzen ergänzt. Christina und Manfred P. Kage haben sie im *Institut für wissenschaftliche Fotografie* mit modernster Rasterelektronen-Mikroskopie kristalliner Mikrostrukturen gestaltet. Für die Sprachaufnahmen, die unter der Regie der bekannten TV-Sprecherin Sabine Kastius entstanden, konnte ein Team angesehener Bühnen- und TV-Schauspieler gewonnen werden: Katja Schild, Armin Berger, Reinhard Glemnitz, Helmut Stange und Peter Weiss, die den Marionetten auf der Bühne mit ihren ausdrucksvollen Stimmen unverwechselbare Individualität geben. Franke wird vor der Aufführung des Stückes zusammen mit dem Regisseur und Theater-Direktor Albert Maly-Motta über die Entstehungsgeschichte des Stückes sprechen. Zudem wird Franke, den die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* den „Meister der knappen Form“ nannte, zwei seiner zahlreichen Superkurzgeschichten lesen, ein Format, das er bereits in seiner ersten literarischen, mehrfach neu aufgelegten Buchveröffentlichung *Der grüne Komet* (1960) nutzte.

Mit 21 Romanen, weit über zweihundert Kurzgeschichten sowie zahlreichen Hörspielen, aber auch als Herausgeber zahlreicher Story-Sammlungen und Buchreihen hat Herbert W. Franke das Genre seit Jahrzehnten maßgeblich mit gestaltet. Vor kurzem erhielt er den *Kurd-Laßwitz-Sonderpreis 2017* für langjährige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen Science Fiction sowohl als Autor als auch als Herausgeber. Die höchste deutsche Phantastik-Auszeichnung im deutschsprachigen Raum wird seit fast vier Jahrzehnten von den professionell mit Science Fiction und Phantastik befassten Personen – Autoren, Übersetzer, Herausgeber, Verleger, Lektoren, Graphiker und Fachjournalisten – aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vergeben. 2016 war Franke für sein literarisches Lebenswerk von der *European Science Fiction Society* mit dem *European Grand Master Award* ausgezeichnet worden. Der in Wien geborene Autor, der zudem zahlreiche Sach- und Fachbücher geschrieben hat, ist gewähltes Mitglied des Deutschen PEN-Clubs sowie der Grazer Autorenversammlung und erhielt 2007 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.

Franke jedoch auf seine schriftstellerische Tätigkeit zu beschränken, würde dem promovierten theoretischen Physiker und Multitalent nicht gerecht. So zählt Herbert W. Franke im Bereich der Bildenden Künste zu den international anerkannten Pionieren der Computerkunst, dessen Werke in zahlreichen Ausstellungen um die Welt gingen. Ein kleiner Ausschnitt seiner Werke wird vom 18. bis 26. November im Rahmen der *Geretsrieder Kulturtage mit Pinsel, Pauke & Poesie* zu sehen sein.

Die Romane von Franke sind als E-Books bei Heyne erhältlich, eine komplette gedruckte Werkausgabe in 23 Bänden erscheint derzeit im Verlag *p.machinery*. Die bibliophile Ausgabe, von der bisher zehn Bände vorliegen, enthält nicht nur sämtliche literarischen Werke Frankes, sondern auch umfangreiche Kommentierungen und bisher unveröffentlichte Manuskripte.

28. Oktober 2017 +++ 19:30 Uhr +++ „Der Kristallplanet“ +++ Marionettentheater Bad Tölz

Marionettentheater der Stadt Bad Tölz | Schlossplatz 1 | 83646 Bad Tölz

Kartenreservierung über Touristen-Information T (08041) 786715

Tageskasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung T (08041) 74176

24. November 2017 +++ 19:00 Uhr +++ Vernissage Geretsrieder Kulturtage

Galerie im Hinterhalt | Eintritt frei | Beginn: 19.00 Uhr | Einlass: ab 18.30 Uhr

Geretsrieder Kulturtage mit Pinsel, Pauke & Poesie | 18. – 26. November 2017

Galerie im Hinterhalt | Leitenstr. 40 | 82538 Geretsried

Fotomaterial auf Anfrage

Weiterführende Infos

Reportage der Gala-Vorstellung *Der Kristallplanet* anlässlich der Überreichung des *European Grand Master Awards* an Herbert W. Franke

https://www.youtube.com/watch?v=jAYsOO_3Eaw

Webseiten

www.herbert-w-franke.de

www.art-meets-science.info

Pressekontakt:
Dr. Susanne Päch
mce mediacomeurope GmbH
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald

Mail: sp@mce-gmbh.de